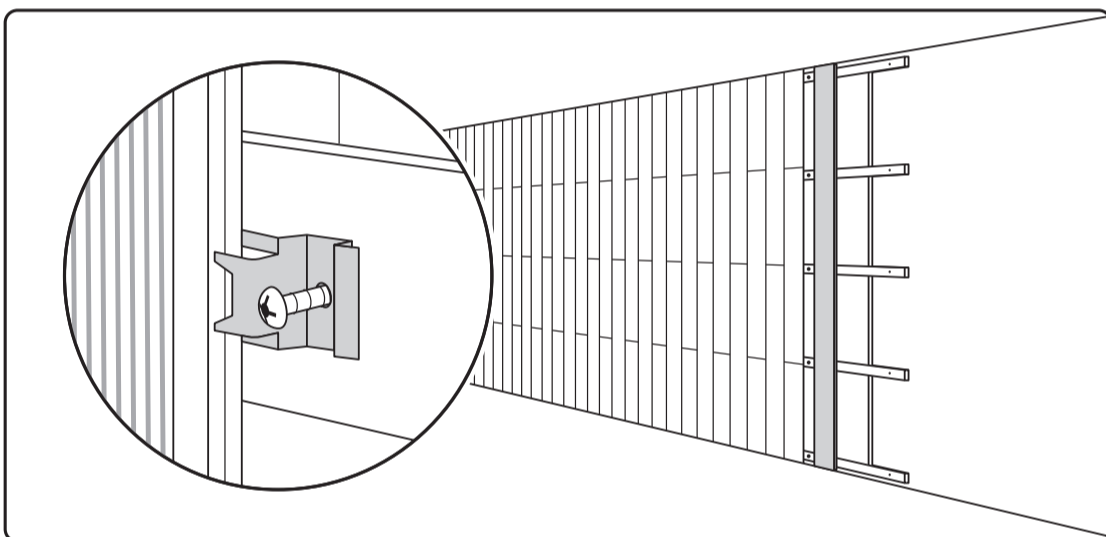


**Horizontale Montage**



**Vertikale Montage**

## Montageanleitung HARO Akustik Flex Line

### Benötigtes Werkzeug und Zubehör:

Bleistift und Messwerkzeug (Meterstab), Wasserwaage, Schlagbohrmaschine, Akkuschrauber, Kappsäge, eine saubere Arbeitsunterlage, Abdeckplane, evtl. dünne Arbeitshandschuhe.

### Vorbereitung zur Montage:

Zum Schutz der Fußbodenoberfläche empfehlen wir im Arbeitsbereich das Auslegen einer Abdeckplane oder eines alternativen Abdeckmaterials. Die Wandoberfläche muss auf ihre Festigkeitseigenschaften überprüft werden. **Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die Angaben des Leitfadens zur Beurteilung von Wandoberflächen für die Montage von HARO Akustik Elementen.**

Zur Vermeidung von erhöhten Spannungen im Material müssen die Akustik Elemente ca. 48 Stunden vor Beginn der Verlegung in den entsprechenden Räumlichkeiten klimatisiert werden. Die empfohlenen klimatischen Bedingungen zum Zeitpunkt der Verarbeitung (Ware noch verpackt) liegen bei ca. 30 - 60 % relativer Luftfeuchtigkeit und bei einer Raumtemperatur von 18 - 22 °C. Ein Dehnungsabstand von ca. 10 mm zu festen Bauteilen (Wand, Boden, Decke etc.) sollte berücksichtigt und umgesetzt werden, da sich die fertig montierte Akustikverkleidung unter Einfluss des Raumklimas bis zu 2,5 mm auf einen Meter ausdehnen könnte.

### Montage HARO Akustik Flex Line:

Zur Montage der Flex Line Elemente können, wie auf dem Abbildungen dargestellt, traditionelle Befestigungskonstruktionen gewählt werden. Holzlattungen oder Konterlattungen eignen sich zur Montage der Elemente, die mit den beigefügten Montageclips aus speziell gehärtetem Stahl verschraubt werden.

Das System eignet sich in gleicher Weise für die Wand- als auch Deckenmontage. Sollte aus brandschutztechnischen Gründen eine nicht brennbare Unterkonstruktion erforderlich sein, können handelsübliche Metallprofile aus dem Trockenbau verwendet werden. Die Montageclips werden dann mit selbstschneidenden Blechschrauben befestigt. Es ist darauf zu achten, dass die Montageclips bis zum Anschlag ins Element gesteckt werden müssen.

Die HARO Akustik Flex Line Elemente können Horizontal oder Vertikal gemäß der Abbildungen montiert werden. Die genaue Aufteilung der Elemente ist anhand der bauseitigen Flächengröße zu berücksichtigen und muss entsprechend geplant werden. Der Abstand der einzelnen Befestigungslatten- oder Profile sollte max. 600 mm betragen. In Abhängigkeit der Wand- oder Deckenflächen sind die stirnseitigen Stoßfugen der Element mit ca. 3 mm Fugenbreite auszuführen. Die maximale Länge einer Wandverkleidung sollte 10 m nicht überschreiten bzw. muss dann eine Bewegungsfuge eingeplant werden. Beachten Sie: das erste und das letzte Panel muss geschraubt oder verklebt werden. Es gibt keine Anfangs- und Endklammern.

Berücksichtigen Sie die Verwendung eines Akustikvlieses bzw. Absorbermaterials zur Verbesserung der Raumakustik. Geeignete Materialien finden Sie im HARO Akustik Zubehör Sortiment.

### Zusätzliche Tipps:

Treffen Sie eine Vorauswahl von verschiedenen Elementen und entnehmen sie diese aus verschiedenen Paketen. **Wichtig: Prüfen Sie vor dem Montieren bei Tageslicht die Elemente auf erkennbare Fehler oder Schäden sowie auf Farbe und Struktur. Bereits montierte Ware ist von derartigen Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.** Im Vorfeld stark verformte Elemente müssen aussortiert bzw. dürfen nicht montiert werden.

### Raumklimatische Bedingungen:

Für die Werterhaltung Ihrer HARO Akustik Elemente, aber auch für Ihr persönliches Wohlbefinden ist ein Wohnklima von ca. 30 - 60 % relativer Luftfeuchte bei einer Raumtemperatur von ca. 20° C ideal. Um die Luftfeuchtigkeit insbesondere während der Heizperiode konstant zu halten, empfehlen wir Ihnen den Einsatz eines Luftbefeuchters. So wird eine extreme Austrocknung der Akustik Elemente vermieden. Luftbefeuchter sind zu Beginn der Heizperiode in Betrieb zu nehmen. Bei einem Unterschreiten der normalen Luftfeuchtwerte ist mit Fugen zu rechnen, die sich in der Regel nach der Heizperiode wieder schließen.

Die Angaben in diesem Merkblatt basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Monteurs. Es können nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen der Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Verarbeitung keinen Einfluss haben.

### Pflege & Reinigung:

In der Regel ist es ausreichend, HARO Akustik Oberflächen mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger trocken zu reinigen. Wir empfehlen eine Feuchtreinigung je nach Verschmutzungsgrad mit im Wischwasser verdünntem clean & green natural nebelfeucht durchzuführen. Zur Beseitigung gröberer Verschmutzungen kann eine Intensivreinigung der Oberflächen mit clean & green active vorgenommen werden. Ein längeres Einwirken von aggressiven Lösungsmitteln wie z.B. Aceton sowie von ungeeigneten Desinfektionsmitteln kann zu Oberflächenveränderungen führen. Derartige Substanzen müssen umgehend von der Akustik Oberfläche entfernt werden.

**Bitte beachten Sie: Zur Reinigung und Pflege keine Schmierseife, Scheuermittel, Stahlwolle, aggressive Lösungsmittel, Wachs oder Polish verwenden. Dampfreinigungsgeräte sind nicht für die Reinigung der Akustik Oberflächen geeignet.**

### Umwelt & Entsorgung:

Achten Sie bei der Verwendung von Klebstoffen auf emissionsarme Produkte. Bei der Demontage der Akustik Elemente gehen Sie am besten in umgekehrter Reihenfolge zur Verlegung vor. Anfallende Holz-Abschnitte sind als Holzabfall, unter der AVV-Nr. 17 02 01 (AVV-Nr.: Abfallverzeichnis-Verordnung) zu entsorgen. Demontierte Teile mit Klebstoffresten (-anhaftungen) sind als gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Nr.: 17 09 04) zu entsorgen. Die Entsorgung erfolgt gemäß nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften.